

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1948-12-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

17. Dezember 1948.

Herrn

Rolph Helmuth Meyer

München.

Lieber Herr Rolph Helmuth Meyer.

Ich erhielt Ihren Brief vom 14. Dezember und muss Ihnen zu meinem Kummer mitteilen, dass ich mich in der gleichen Lage befinde wie Sie. Ich bin sehr leichtsinnig mit meinen Freiexemplaren verfahren, da mir der Corona Verlag noch ein Postpaket von "Dositos" zugesagt hatte. Diese Exemplare sind nun durch irgendein Versehen in die allgemeine Auslieferung des Buches geraten. Nachdem die Zeitung Vergleichsweise in einigen Tagen mitteilt, Exemplare möglicherweise noch vorrätig zu sein, ist für eine größere Anzahl Exemplare zu vier Wochen vor dem Buche fertiggestellt und schon in seiner neuen Auflage, die ausgedruckt, aber noch nicht gebunden ist, völlig vergriffen.

Es sind mir für Mitte Januar die ersten Exemplare der neuen Auflage versprochen worden (vorher wird der Buchbinder nicht fertig). Ich werde dafür sorgen, dass Ihre Bestellung dann unter den ersten Privatbestellungen ausgeführt wird, die unerledigt vorliegen. Eine letzte Möglichkeit ist die, dass wenn Sie sich auf mich beziehen, Sie in der Bucherstube von Goltz am Domplatz noch zwei Exemplare erhalten können. Freilich ist zu befürchten, dass nach der ausführlichen Beachtung, die Herr Isenstead dem Buch in der "Neuen Zeitung" geschenkt hat, auch bei Goltz kein Exemplar mehr vorrätig sein wird. - "Mario und die Tiere" ist schon seit vier Wochen völlig vergriffen.

Versprechen Sie also bitte Ihren Freunden das Buch zum Januar und stellen Sie Ihren und meinen kleinen Kummer unter den Lichtschein der grossen Freude, die mir die öffentliche Teilnahme an diesem Buch bereitet.

